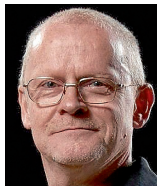


LEUTE

Karte auf Lebenszeit



Dieser Abschied fällt schwer. Seit 1989 hat **Dieter Schöninger** haupt- und ehrenamtlich

für den Ludwigsburger Basketball seine Knochen hingehalten. Nicht auf dem Spielfeld der MHP Riesen – der Degerlocher war zuerst vier Jahre als Helfer im Einsatz, dann 20 Jahre Teambetreuer und zuletzt acht Jahre auf der Geschäftsstelle des Basketball-Bundesligisten tätig. Jetzt hat der 63-Jährige den Ruhestand eingeleitet. Mit großem Abstand ist er bei den Riesen der Mitarbeiter mit der längsten Vereinszugehörigkeit – wobei es „Mitarbeiter“ nicht wirklich trifft. „Double Dee“, wie ihn die Spieler nannten, war in seinen über 30 Jahren Kollege, Teambetreuer, helfende Hand, offenes Ohr und Freund. „Dee“ stand für Dieter, aber ein Spieler war der Meinung, dass ein „Dee“ für seine Wertschätzung nicht genug wäre – von da an nannten sie ihn „Double Dee“. Mit Spitznamen hat er ja seine Erfahrungen – „Hübscher“ nennen seine Degerlocher Kneipenkumpels den Schöninger Dieter. Als kleinen Dank für seine unaufgeregte Art und seine Verdienste um den Ludwigsburger Basketball haben ihm die MHP Riesen zum Abschied eine Dauerkarte auf Lebenszeit überreicht. Nicht schlecht – „Hübscher Double Dee“!

Facility-Managerin



Ihre Arbeit konzentrierte sich immer darauf, das Lernen der Schüler zu unterstützen, und ihr sanfter und hoch organisierter Ansatz wurde immer sehr geschätzt und respektiert. Die Rede ist von **Valerie Lark-Webler**, die mehr als 20 Jahre an der International School Stuttgart Campus Degerloch wirkte. Bis zu ihrer Pensionierung war sie eine hoch angesehene Facility-Managerin und ein geschätztes Mitglied des ISS-Führungsteams.

Ohne Zuschauer

» **Stuttgart.** Nach der Verschiebung im Jahr 2020 starten in fünf Wochen die Deutschen Straßenradmeisterschaften in Stuttgart und der Region Stuttgart. Gemeinsam mit dem Bund Deutscher Radfahrer haben die Landeshauptstadt Stuttgart und der Verband Region Stuttgart entschieden, dass die Titelkämpfe am 19. und 20. Juni 2021 unter Corona-Restriktionen



AUFGESCHNAPPT

„Nach meinem 7-Tage-Job wollte ich meine Träume verwirklichen. Geht leider nicht, schade.“

Brigitte Kunath-Scheffold, Degerlochs ehemalige Bezirksvorsteherin, zur Pandemie.

ohne Zuschauer durchgeführt werden sollen. Die besten Radsportlerinnen und Radsportler

haben damit die Chance, sich für die Olympischen Spiele in Tokio zu qualifizieren.

Neu: Degerloch Card



Christian Paul (rechts) übergibt einen Scheck über 2000 Euro an Eberhard Klink.

Foto: ik

Nach monatelangen Vorbereitungen ist sie nun da: die Degerloch Card des Gewerbe- und Handelsvereins Degerloch. Einlösbar in 57 Fachgeschäften und Betrieben im Stadtbezirk.

Kleine Geschenke erhalten die Freundschaft. Aber was schenken, das allen Freude macht? „Die Degerloch Card im Wert von zehn Euro ist die ideale Wahl, denn sie wird in vielen Mitgliedsbetrieben aus Handel, Gastronomie, Handwerk und Dienstleistung als eine dem Bargeld gleichwertige Zahlung angenommen“, erklärt Eberhard Klink, Vorstandssprecher des GHV Degerloch und Initiator des Wertgutscheines, und fügt hinzu: „Eine Stückelung oder Barauszahlung ist allerdings nicht möglich.“ Nicht erst seit der Corona-Pandemie und dem andauernden Lockdown hat das Motto „Einkaufen in Degerloch“ für den GHV oberste Priorität. „Mit dieser Aktion wollen wir unse-

re Kampagne untermauern und dafür sorgen, dass die Kaufkraft im Stadtbezirk bleibt“, so Klink. Bei der Umsetzung des „Kauf in Degerloch“-Wergutscheines, von dem es aktuell 5000 Exemplare gibt, hat der GHV in der örtlichen BW-Bank einen engagierte Unterstützerin gefunden. „Ich freue mich sehr, dass wir durch unsere 2000-Euro-Spende für die Degerloch Card die Finanzkraft und somit die Einzelhändler am attraktiven

Standort unterstützen können“, bemerkte Christian Paul, Direktor der BW-Bank-Filiale Degerloch, bei der Scheckübergabe. Erhältlich ist die Degerloch Card über ein Bestellformular und Vorkasse beim GHV Degerloch, c/o Eberhard Klink, Lustnauer Straße 4, 70597 Stuttgart, oder einfach im Ladengeschäft bei Elektro Reihle in der Epplerstraße 32. **Ingo Kluge**
Weitere Infos und Akzeptanzstellen: www.degerloch.info



Die Degerloch Card im Wert von zehn Euro.

Abbildung: Hanne Hutt